



AusFLUGPLÄTZE des Monats - 2010

Wettbewerbsregeln; Version 2010.01

Nach dem erfolgreichen Start in 2009, setzen wir in diesem Jahr den Wettbewerb **AusFLUGPLÄTZE des Monats** fort. Ab April 2010 werde ich Ihnen wieder monatlich einen oder mehrere Flugplätze als „Ausflugziele“ vorstellen. Außerdem erhalten Sie zusammen mit der Aufgabenstellung viele grundlegende Informationen für die Flugvorbereitung schon von mir mitgeliefert.

Dieser Wettbewerb schließt ausdrücklich auch die Segelflieger mit ein, die separate Aufgaben erhalten! **Natürlich gibt es auch wieder ganz schön was zu gewinnen...** Hier alle Einzelheiten zum neuen Wettbewerb:

•Wer kann mit welchen Flugzeugen mitmachen?

Alle Kunden der FFF mit Schein, alle Fluglehrer, Schlepppiloten u. Mitarbeiter. Flugschüler zunächst nur mit Fluglehrer. Geflogen wird ausschließlich auf FFF-Flugzeugen, die zu den üblichen Konditionen gechartert werden können.

•Aufgaben

Sie erhalten im Internet zum download oder kostenlos im Büro die neuesten Monatsaufgaben.

Motorflug, Motorsegler, Ultraleicht (Prop-Klasse): Es werden von mir monatlich maximal drei Ausflugplätze nominiert. Je nach Aufgabenstellung sind diese direkt oder auf geknickter Bahn um einen oder mehrere Wendepunkte anzufliegen. Die Strecken werden mit *Bronze* (Entfernung zum AusFLUGPLATZ ~100 km), *Silber* (~200 km) oder *Gold* (~300 km) bezeichnet. **Der Rückflug kann, je nach Aufgabe, über die gleichen oder andere Wendepunkte erfolgen.**

Ob Sie von den angebotenen Aufgaben (Bronze-Silber-Gold) nur eine oder mehrere auswählen oder manche Aufgaben mehrmals fliegen, entscheiden Sie selbst. **JEDER** Flug bringt Punkte (s. u.). Bei Bronze- und Silber-Aufgaben brauchen Sie am AusFLUGPLATZ nicht landen; der Platz kann auch lediglich umrundet werden. **(Fotosektor beachten!)** Bei Gold-Aufgaben ist die Zwischenlandung Pflicht, um auf jeden Fall zu tanken!

Segelflug (Segel-Klasse): Segelflieger erhalten eigene Aufgaben in Form von Ziel-Rückkehr-Flügen oder als Flüge um zwei (Dreieck) oder mehr (Jojo) Wendepunkte. Hier ist die **Gesamtlänge** der Aufgaben ca. 100, 200 oder 300 km.

Andere, als in den Aufgaben genannte Flüge, können aus organisatorischen Gründen nicht in die Wertung kommen.

•Dokumentation der Flüge

Alle Flüge sind durch Logger zu dokumentieren, welche im Büro kostenlos ausgeliehen werden können. Bitte kommen Sie sofort nach den Flügen ins Büro zur Auswertung. Bei „positivem Befund“ werden Sie dann schnellstens in die offizielle Internet-Wertungsliste aufgenommen.

•Termine

Die zur Auswahl stehenden Aufgaben bringen nur bis zum jeweiligen Monatsende Punkte. **Es werden jeden Monat für beide Klassen (Prop-Klasse, Segel-Klasse) je drei neue Ziele/Aufgaben veröffentlicht.** Es kann vorkommen, dass manche AusFLUGPLÄTZE im Laufe des Jahres mehrmals nominiert werden, aber über unterschiedliche Wendepunkte angefliegen werden sollen. **Der Wettbewerb endet zum 29.10.2010.** Es gibt keine Monatsgewinner, sondern nur drei Jahres-Gesamtsieger für die Plätze eins bis drei, die durch Los ermittelt werden. Die aktuelle Platzierung wird im Internet fortlaufend veröffentlicht.

•Punkte

Es gibt für die Punkteermittlung zwei Klassen: „**PROP-KLASSE**“ (Motor, Mose, UL) und „**SEGEL-KLASSE**“ (Segelflieger). Die erfliegenen Leistungen werden abhängig von der Klasse gewichtet (Faktor). So kann es nach dem Ende des Wettbewerbs eine gemeinsame Wertung geben.

Für beide Klassen gilt grundsätzlich: **Lange Flüge erzielen überproportional mehr Punkte als kurze Flüge, Segelflüge mehr Punkte als Motorflüge.** Genaue Angaben zu Entfernungen und vieles mehr erhalten Sie von mir zusammen mit der monatlichen Ausschreibung.

Übersicht über die maximale Punktzahl abhängig von Klasse und Strecke:

	100 km (Bronze)	200 km (Silber)	300 km (Gold)
Faktor für PROP-KLASSE	1	2	3
Maximale Punktzahl	100 Punkte	400 Punkte	900 Punkte
Faktor für SEGEL-KLASSE	2	4	6
Maximale Punktzahl	200 Punkte	800 Punkte	1800 Punkte

Wichtig: Es ist erlaubt, jedes Ziel **mehrmals** anzufliegen. So können auch die Piloten, die sich an große Strecken noch nicht so richtig ranwagen, viele Punkte erzielen, indem sie ein nahes Ziel mehrmals ansteuern. **Aber:** Ein einziger Gold-Flug bringt -z. B. in der PROP-KLASSE- 9 mal soviel Punkte wie ein Bronze-Flug...

● **Abgebrochene Flüge / Außenlandungen bei Segelfliegern**

PROP-KLASSE: Wenn ein Ziel z. B. wegen Schlechtwetter nicht erreicht werden konnte, wird die Strecke bis zur Umkehr mit einem Punkt pro km gewertet. Diese Punkte werden noch mit dem Faktor der Aufgabe multipliziert. Wird außer auf dem „AusFLUGPLATZ“ noch anderswo gelandet, gibt es für die evtl. zusätzliche Entfernung keine Punkte.

SEGEL-KLASSE: Bei Außenlandungen **vor** Umrundung des ersten Wendepunktes gibt es keine Punkte. Kommt es **nach** der Umrundung zur Außenlandung, wird vom Landeort ein Kreis auf die beabsichtigte Strecke zurückgeschlagen. Für die so ermittelte Gesamtentfernung gibt es pro km einen Punkt, multipliziert mit dem Faktor der Aufgabe (2, 4 oder 6).

Beide Klassen: Alle Teilpunkte werden auf den nächsten Hunderter auf- bzw. abgerundet!

● **Jahresgewinner/Punkte/Lose**

Etwa Mitte November findet die Abschlussveranstaltung statt, zu der alle Wettbewerbsteilnehmer per Rundschreiben eingeladen werden. Bei dieser Veranstaltung werden die Jahresgewinner durch Los ermittelt.

Das Besondere bei der Ermittlung des Jahresgewinners ist, dass es **jeder** Teilnehmer werden kann. Für jeden im Laufe des Jahres erfliegenen Punkt gibt es ein virtuelles Los. **Damit ist klar, dass Viel- und Weitflieger bessere Chancen durch mehr Lose haben, als ein Teilnehmer, der lediglich einen kurzen Flug abgeliefert hat.**

2 Beispiele für die Ermittlung der Lose:

Ein **UL-Pilot** hat 5 Gold-Flüge über mehr als 300 km gemacht. Gold-Flüge werden mit Faktor 3 belohnt. Er erhält also 5 mal 300 mal 3 = 4.500 Punkte/Lose.

Ein **Segelflieger** hat 2 Aufgaben von jeweils mindestens 200 km Strecke (Silber) gemacht. Für diese Flüge beträgt der Faktor in der Segel-Klasse 4. Er erhält also 2 mal 200 mal 4 = 1.600 Punkte/Lose.

Fazit: Wer möglichst oft die monatlichen Aufgaben fliegt, hat mehr Lose im Topf und damit bessere Gewinnchancen. Grundsätzlich könnte aber auch jemand mit nur einem einzigen kurzen Flug gewinnen!

● **Gewinne**

Belohnt werden der erste bis dritte Platz in der für beide Klassen gemeinsamen Wertung. Es gibt also **insgesamt 3 Preise**. Gewinnt z. B. ein Motorflieger, erhält er Flugstunden, gewinnt ein Segelflieger, erhält er Flugstunden und F-Schlepps.

PROP-KLASSE: Für den dritten Platz gibt es drei Flugstunden, für den zweiten Platz 4 und für den ersten Platz 5 (!) Flugstunden für den Flugzeugtyp, der am meisten bei den Wettbewerbsflügen benutzt wurde.

SEGEL-KLASSE: Für den dritten Platz gibt es 5 Flugstunden und drei Standard-F-Schlepps, für den zweiten Platz 7 Stunden und 4 Schlepps und für den ersten Platz 10 Flugstunden und 5 Standard-Schlepps zu gewinnen.

Trostpreis: Falls der Pilot mit der höchsten Gesamtpunktzahl bei der Verlosung völlig leer ausgegangen ist, erhält er in diesem Fall einen attraktiven Trostpreis.

Urkunden: Alle Gewinner erhalten nach der Abschlussfeier eine nette Urkunde als Erinnerung zugesandt.

● **Teamflug**

Natürlich können Sie auch als Team mit maximal 2 Piloten teilnehmen. Das Team kommt als **ein Teilnehmer** in die Wertung. Falls ein Team einen der ersten drei Plätze bei der Jahresauslosung erzielt, wird der Gewinn zwischen den beiden Piloten aufgeteilt.

● **Fragen**

Wenn Sie noch Fragen oder Anregungen haben oder Bolzen in den Wettbewerbsregeln entdecken, können Sie mich gerne jederzeit ansprechen oder zu den üblichen Zeiten anrufen. Meine Mitarbeiter und ich helfen Ihnen auch gerne bei der Flugvorbereitung, wenn Sie mal nicht so richtig weiter wissen...

● **Sonstige Infos**

Im Laufe des Wettbewerbs kann es nötig werden, die hier aufgeführten Regeln etwas nachzubessern. Bitte informieren Sie sich vor Antritt eines Fluges im Internet, ob es eine neue Version gibt.

Nicht immer werden die Ziele auf gerader Strecke erreichbar sein. So kann es nötig sein, dass z. B. Gebiete mit Luft-raumbeschränkungen umflogen werden müssen. Bei Luftraumverletzungen wird der Flug selbstredend nicht gewertet.

Durch die Teilnahme erklärt jeder Pilot stillschweigend sein Einverständnis, dass seine Flüge mit Datum, Flugzeugtyp, Namen, Aufgabe und Punktzahl im Internet veröffentlicht werden dürfen.

Die Ermittlung der drei Sieger erfolgt durch Ziehung von Losen, wie schon beim Wettbewerb 2009. Die Abschlussveranstaltung ist vorgesehen für den 05.11.2010. Näheres wird noch im Internet bekannt gegeben werden.

Rechtliches: Die Preise können nicht übertragen werden, auch eine Barauszahlung ist nicht vorgesehen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Erfolg und Spaß nun beim Kennenlernen neuer Ziele und viele interessante Flüge wünscht Ihnen Ihr

Reinhold Röder

Und auch diesmal gilt wieder:

Nur wer mitfliegt kann gewinnen...